

Anmeldung

am 07.09.2009, Beginn: 09.30 Uhr
in der Aula Fachhochschule Mainz (Neubau),
Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz

- komme ich allein
- komme ich in Begleitung von _____
Personen

Name

Ort

Firma / Organisation

Datum

Unterschrift

Ihre Anmeldung erbitten wir

bis zum 3. September 2009

an Fax-Nr. 06131-16172112 oder

per E-Mail an: dirk.schmitt@mbwjk.rlp.de

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-2112

Anfahrt

Fachhochschule Mainz
Standort Campus
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz



Falls Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen,
gelangen Sie mit folgenden Buslinien zum FH-Neubau.

Linie 69 Richtung Fachhochschule über Universität
Endhaltestelle: Fachhochschule
Linie 68 Richtung Klein-Winternheim
Haltestelle Ackermannweg
Linie 9 Richtung Isaac-Fulda-Allee
Linie 54 Richtung Lerchenberg
Linie 55 Richtung Finthen
Linie 58 Richtung Wackernheim
Haltestelle Kisselberg (gilt für alle Linien 9, 54-58)

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon: 06131/16-2112



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

**FORSCHUNG und
TECHNOLOGIE**



Wissen schaf(f)t Zukunft – Stadtvision 2030.

Einladung zur
Zukunftskonferenz

07.09.2009, um 9.30 Uhr,

**in der Aula Fachhochschule Mainz,
Lucy-Hillebrand-Straße 2**



www.technologie.rlp.de



FH MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Wissen schaf(f)t Zukunft – Stadtvision 2030.



Sehr geehrte Damen und Herren, zur Zukunftskonferenz, die unter dem Motto „Wissen schaf(f)t Zukunft – Stadtvision 2030“ steht, möchte ich Sie hiermit recht herzlich einladen.

Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam die forschungspolitischen Stärken, Chancen und

Visionen des Standortes Rheinland-Pfalz themenübergreifend herauszuarbeiten und eine Prognose zu wagen, wie die entsprechenden Anforderungen in der Zukunft auch unter Berücksichtigung des demographischen Wandels aussehen könnten. Welches sind die Herausforderungen, denen wir uns zukünftig in Bezug auf unseren Lebensraum, die Familie, den Arbeitsplatz oder die Stadtentwicklung stellen müssen? Welchen Beitrag kann die Wissenschaft in diesem Prozess leisten? Dies sind nur einige denkbare Fragen, die uns an diesem Tage beschäftigen werden. Ziel ist es, im Rahmen dieser Konferenz das große Know-how aller rheinland-pfälzischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen mit einfließen zu lassen.

Dass diese Konferenz ein offener Prozess mit bislang noch völlig offenen Ergebnissen sein wird, zeigt nicht nur die heterogene Teilnehmerschaft aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, sondern auch die Konferenzmethode selbst.

Die Veranstaltung wird in Form einer „Open-Space-Konferenz“ stattfinden, bei der die zu behandelnden Themen erst am Tag der Konferenz durch die Konferenzteilnehmerinnen und Konferenzteilnehmer definiert werden. Es wird interessante Arbeitsgruppen geben, die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen von Kontakten bieten.

Die zentralen Ergebnisse dieser Konferenz sollen auch in die Bewerbung der Stadt Mainz zur „Stadt der Wissenschaft“ mit einfließen.

Nutzen Sie die Gelegenheit sich zu vernetzen und durch Ihre Teilnahme an den Arbeitsgruppen die Konferenz inhaltlich zu bereichern. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Ahnen

Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

09.30 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Gerhard Muth
Präsident der Fachhochschule Mainz

Grußwort von Doris Ahnen
Ministerin für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur

Grußwort von Jens Beutel
Oberbürgermeister der Stadt Mainz

Grußwort von Prof. Dr. Georg Krausch
Sprecher der Mainzer Wissenschafts-
allianz, Präsident der Universität Mainz

10.00 Uhr Erläuterungen zum Ablauf einer „Open-
Space-Konferenz“ und Benennung der
Themen für die Workshops

Moderation: Dr. Matthias zur Bonsen

11.30 Uhr Erstes Arbeitstreffen der gegründeten
Workshops

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Zweites Arbeitstreffen der gegründeten
Workshops

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr Gemeinsames Treffen aller Workshops
im Plenum, Zusammenfassen der
Ergebnisse und Eindrücke

Moderation: Dr. Matthias zur Bonsen

Ggf. Schlusswort

16.00 Uhr Ende der Konferenz

